

BERUFS(FELD)BEZOGENE ZUSATZQUALIFIKATION (PRAXISMODULE)
--

➤ Die Zahl in Klammern hinter dem Veranstaltungstyp gibt die Zahl der Studienpunkte an.

52 176 Informationsveranstaltung zum Praxismodul (einmalig)

Für alle Studierenden der B.A.-Studiengänge der germanistischen Instituten, der Anglistik/Amerikanistik, der Klassischen Philologie, der Romanistik, der Slawistik und für Nachzügler aus der Skandinavistik

PW	17. Oktober 18-20	einmalig	UL6, 3059	N.N.
----	-------------------	----------	-----------	------

52 177 Training zur beruflichen Orientierung (einmalig)

Für dieses Training können Sie sich während der Informationsveranstaltung zum Praxismodul anmelden.

PL (1)	Do	8-12	einmalig	DOR 24, 3.135	N.N.
--------	----	------	----------	---------------	------

INSTITUT FÜR ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK**52 548 Wie wird aus einer guten Idee ein Buch? – Teil 2**

Träumen Sie davon, mal ein Buch zu schreiben? Irgendwann? Wachen Sie auf und tun Sie es. In diesem Seminar lernen Sie, was die ersten Schritte sind. Welches Thema, welche Epoche, welcher Mensch, welche Frage fasziniert mich? Wie kann ich mein Wissen und meine Kreativität nutzen? Wie wird aus einer guten Idee ein konkretes Projekt? Wie finde ich die passende Form und Struktur. Wie bringe ich mich auf den Markt: angefangen beim ersten Gespräch mit einer VerlagslektorIn bis zum Buch-Exposé. Und dann kann es los gehen. Methoden: Kreativitätstechniken, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Kreativ Schreiben, Redigieren, Feedback geben, Präsentation. Bitte melden Sie sich für dieses Seminar bis zum Ende der Vorlesungszeit per Email bei Frau Seils unter info@gabriele-seils.de an.

PL	Blockseminar (15.02.08, 18-20 Uhr; 20.-22.02.08 10-18 Uhr UL 6, 2004a)G. Seils			
----	--	--	--	--

52 549 Gesprächsdolmetschen I

PL (3)	Do	08-10	wöch.	BE 1, E 34	E. Affandi/D. Simon
--------	----	-------	-------	------------	---------------------

Auf der Grundlage der im Kurs Einführung ins Dolmetschen erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten lernen Studierende wie Gespräche (und Verhandlungen) zwischen zwei Gesprächspartnern effektiv gedolmetscht werden. Die LV beginnt mit einfachen Gesprächen zu Alltagsthemen oder landeskundlich orientierten Themen. Im späteren Verlauf werden Situationen aus der Praxis nachgestellt. Es erfolgt eine Auswertung der Dolmetschleistung im Bezug auf inhaltliche und sprachliche Richtigkeit und Vollständigkeit. Teilnehmerzahl: 20. Einschreibung per email: eva.affandi@rz.hu-berlin.de

52 550 Einführung ins Dolmetschen I

PL (3)	Do	12-14	wöch.	BE 1, E 34	E. Affandi/D. Simon
--------	----	-------	-------	------------	---------------------

Grundprobleme und Arbeitstechniken: Überblick über Status und Marktsituation; Einführung in Dolmetscharten und -techniken; Entwicklung dolmetschspezifischer Fähigkeiten und Fertigkeiten; Notations- und Gedächtnistraining; Alle praktischen Übungen auf der Grundlage Englisch-Deutsch/Deutsch-Englisch. Teilnehmerzahl: 15. Einschreibung per email: eva.affandi@rz.hu-berlin.de

52 551 Praxiskolloquium

PCO (1)	Mo	10-12	wöch.	DOR 24, 1.501	J. Verhey
---------	----	-------	-------	---------------	-----------

Die Kurse des Modul Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation münden in ein Praxiskolloquium. Das Praxiskolloquium wird als öffentliches Gruppengespräch durchgeführt. Es beinhaltet eine Präsentation der Ergebnisse durch die Studierenden und schafft somit die Voraussetzung für eine Reflexion über die weitere berufliche Orientierung. Die Modulabschlussprüfung wird mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet.

52 552 Englisch für Film und Media

The course aims at a practical introduction to basic writing and analysis strategies in professional fields in and around the media. One emphasis is the language of film.

PL (3) Di 8-10 wöch. DOR 24, 1.502 E. Gibbels

INSTITUT FÜR DEUTSCHE LITERATUR

52 082 Edition

PL (3) Fr 14-16 wöch. DOR 24, 3.103 R. Berbig

Dieses Praxisseminar führt in grundlegende Kenntnisse der Edition literarischer Texte und Dokumente ein. Die Studierenden lernen, mit alten Handschriften und Dokumenten fachgerecht umzugehen, fertigen Transkriptionen an und üben sich in der Anlage von Kommentaren und Registern. Dank eines Vertrags zwischen der Staatsbibliothek Berlin und dem Institut für deutsche Literatur kann ein Teil der Veranstaltung in den Räumen der SBB stattfinden. Neben den traditionellen Editionsverfahren bietet die UE auch eine Einführung in die Möglichkeiten digitaler Edition und in die Arbeit mit modernen Recherchemethoden (Kalliope, Datenbanken etc.).

Für diese Veranstaltung wird um Voranmeldung gebeten unter roland.berbig@rz.hu-berlin.de.

52 083 Lebendige Sprache und Freude am Sprechen

PL (3) Fr 10-14 14 tgl. (2) B. Kommerell

In dieser UE geht es darum, das Sprechen als lebendige Vermittlung von Literatur zu erkennen und zu erlernen. Sie soll helfen, sowohl Sprachfehler wie zu starke Dialektfärbungen, damit individuelle Hemmungen zu beseitigen. Dabei wird besondere Aufmerksamkeit der „handwerklichen“ Seite des Sprechens, der Bedeutung von Buchstaben, Silben, Satzgliedern geschenkt, die für das „poetische“ Verständnis von Texten von grundlegender Bedeutung sind. Die Arbeit im Seminar zielt darüber hinaus mit Körper- und Kommunikationsübungen auf die Spracherfahrung als Körpererfahrung, auf Haltung und Präsenz, mithin auf die Entwicklung von Selbsterfahrung und Selbst-Bewusstsein. Die UE soll die Fähigkeit entwickeln, literarische Texte nicht nur sprachlich zu erschließen, sondern, ob in Prosa oder Vers, auch kompetent und damit weiter wirkend zu vermitteln.

Literaturhinweis: Egon Aderhold: Sprecherzieherisches Übungsbuch; Heinrich von Kleist: Über das Marionettentheater und Über die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Reden sowie frei gewählte literarische Übungstexte (Gedichte oder Prosa). Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Studierende begrenzt, bitte melden Sie sich ab 08.10.2007 unter blanchekommerell@web.de an.

52 084 Wie kommt das Buch in die Medien

PL (3) Mo 16-18 wöch. DOR 24, 1.604 P. Lösberg

In dieser UE werden Grundlagen der Public Relations vermittelt und speziell am Beispiel der Buch-PR gezeigt, welche Inhalte wie wann wem und warum an Medien vermittelt werden. Verschiedene Ansätze zu Vermittlungsstrategien werden vorgestellt. Das ist mit konkreten Übungen zu Presstexten, Ansprache der Journalisten, Entwickeln von Kommunikationsstrategien und kleineren Konzepten am konkreten Buchbeispiel verbunden. Im Rahmen dieser UE sind auch Redaktions- und Verlagsbesuche sowie Gespräche mit Autoren und Journalisten vorgesehen. Aufgrund einer beruflichen Verpflichtung beginnt der Kurs am 22.10.07.

52 085 Geschichten erzählen für tägliche Serien

PL (3) Blockveranstaltung ab 9.11. St. Rehberger/P. Schlesselmann

Ob „Gute Zeiten – Schlechte Zeiten“ oder „Verliebt in Berlin“: Jeder kennt tägliche Serien. Sie werden industriell und überwiegend im Studio produziert, und ebenso, quasi am Fließband, werden die Geschichten entwickelt. Man kann diese Geschichten lieben oder dämlich finden – und trotzdem am nächsten Tag wieder einschalten, weil man wissen will, wie es weiter geht. Tatsache ist: Tägliche Serien gehören zu den erfolgreichsten Formaten im Fernsehen, und das wird nicht daran liegen, dass die Dekos so schön sind...In der Praxisübung werden wir als „Storyteam“ unter realen Bedingungen selbst Handlungsstränge für eine tägliche Serie entwickeln und so die Prinzipien, Herausforderungen und Schwierigkeiten am eigenen Leib erfahren. Die PL wird als Blockveranstaltung absolviert: 3.11. und 4.11. und 10.11.-11.11.07, jeweils 10-17 Uhr! Die Teilnehmerzahl ist auf 18 begrenzt. Studierende werden gebeten, sich ab 08.10.07 im Büro von U. Scheunemann (DOR 24, 4.428) anzumelden. Bei Überbelegung werden die Bewerber gebeten, eine schriftliche Aufgabe zu erfüllen. Diese wird per E-Mail an alle versandt, die sich auf der Teilnehmerliste eingetragen hatten.

52 086 Praxiscolloquium

Beachten Sie bitte die aktuellen Änderungen und Ergänzungen auf den Internetseiten der Institute!

Nach der ersten konstituierenden Sitzung am 25. Oktober 2007, 18 Uhr in DOR 24, 3.429 findet dieses CO, mit dem gemeinhin das Praxismodul abgeschlossen wird, in zwei Blockveranstaltungen statt.

52 087 Wissenschaftsjournalismus

PL (3) Do 08-10 wöch. DOR 24, 3.138

J. Zens

Die PL soll den Studierenden Einblicke in das Thema Wissenschaftsjournalismus und –kommunikation sowie Fertigkeiten vermitteln, um selbst als Autorin oder Autor in diesem Bereich tätig zu werden. In drei Blöcken geht es erstens um Rahmenbedingungen für Forschung; die Medienlandschaft und journalistische Stilformen („Theorie“), zweitens um Übungen und Texte verfassen (Praxis) sowie drittens um Reflexionen über Qualitätskriterien und kritischen Journalismus. Die Studierenden sollen die klassischen journalistischen Stilformen ebenso kennen lernen wie die Grundzüge des deutschen und europäischen Wissenschaftssystems. Die Übungen lehnen sich am redaktionellen Alltag von Tageszeitungen an. Am Ende soll möglichst jede/r Teilnehmer/in einen Beitrag schreiben, der – sofern er die journalistischen Qualitätskriterien erfüllt – auch in der Zeitschrift des Forschungsverbundes veröffentlicht werden wird. Das SE wird durch 2-3 obligatorische Blockveranstaltungen an Wochenenden ergänzt. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich bei Interesse unter Kerstin.Krull@staff.hu-berlin.de dafür an.

INSTITUT FÜR DEUTSCHE SPRACHE UND LINGUISTIK**52 171 Sammlung und Aufbereitung von DDR-Texten (Blockseminar)**

PL (3) 19.10.; 26.10.; 02.11.; 09.11.07; 25.01.; 01.02.; 08.02.; 15.02.08

16-10 DOR 24, 1.102

R. Reiher

Im Zusammenhang mit dem Digitalen Wörterbuch der deutschen Sprache des 20. Jahrhunderts (DWDS) wird ein Korpus von DDR-Texten erstellt und für den digitalen Gebrauch aufbereitet. Dabei handelt es sich um Texte, die nicht publiziert sind. (Es sind Texte des halböffentlichen Bereichs wie Arbeits- oder Mietverträge, Haus-, Kindergarten oder Gefängnisordnungen, Geschäftsbriefe und Speisekarten, aber auch private Textsorten wie Scheidungsurteile, Lebensläufe, Telegramme, Postkarten oder Briefe.) Sie müssen aus Archiven, DDR-Museen und von Privatpersonen zusammengetragen, in die entsprechenden linguistischen Kategorien eingeordnet und digitalisiert werden. In dem Seminar werden Kenntnisse vermittelt über die Arbeit in Archiven und Museen, es wird eingeführt in die Kriterien zur Auswahl aussagekräftiger Textkorpora sowie deren weiterer Bearbeitung bis hin zu Analysemöglichkeiten ausgewählter Textsorten.

Das Seminar wird im Block durchgeführt. Die Veranstaltungen finden z. T. in Museen und Archiven (auch außerhalb Berlins) statt. Der detaillierte Plan wird vor Beginn des Semesters im Institut für deutsche Sprache und Linguistik (R. 3.338) ausgehängt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Studierende beschränkt, Anmeldung bis 15.10.07 unter: ruth.reiher@online.de

52 172 Sprache als künstlerisches Ausdrucksmittel sowie als Spiegel der Zeit

PL (3) Do 16-18 wöch. DOR 24, 1.401

E. Förster

Untersucht werden authentische Texte aus Zeitschriften und Gesellschaftsblättern aus der Werbung und Chansontexte aus der Zeit von 1900-1935, die das Frauen- und Männerbild zum Inhalt haben. Anhand von praktischen Übungen werden verschiedene Möglichkeiten der Interpretation der Texte herausgearbeitet und verdeutlicht, wie gezielte Veränderung der Lautstärke, der Tempi, der Stimmfärbung, aber auch der Körperhaltung (Körpersprache) zu unterschiedlichen Aussagen und damit verschiedener Charaktere führen. Literaturhinweise: Flaneur. Erkundungen zwischen Boulevard und Sperrbezirk (Aus.-Kat. August Macke Haus Bonn; hersg. vom Verein August Macke Haus e.V.), Bonn 2004 . Katharina von Ankum (Hrsg.): Frauen in der Großstadt. Herausforderung der Moderne?, Dortmund 1999 (edition ebersbach) Das Porträt im XX. Jahrhundert (Aus.-Kat. Deutsches Historisches Museum, hersg. von Dieter Vorsteher und Andreas Quermann mit einer Einführung von Enno Kaufhold), Berlin 2005

INSTITUT FÜR KLASSISCHE PHILOLOGIE

52956 Praxiskolloquium

PCO (1) (Termin laut Aushang)

B. Liebermann

Das Praxiskolloquium dient dem Erfahrungsaustausch zum Praktikum und dem Gespräch über Berufsfelder für Studierende der Klassischen Philologie. Bedingungen für den Erwerb des Studienpunkts sind ein Kurzreferat über das absolvierte Praktikum sowie eine Präsentation zu einem möglichen Berufsfeld. Die Veranstaltung findet als Block Ende Februar statt. Studierende, die an dem Kurs teilnehmen möchten, werden gebeten, sich bis Ende November bei der Kursleiterin anzumelden.

52912 Inschriften zum griechischen Theater des 5.-3. Jh. v. Chr.

UE (2) Di 16-18 wöch. BBAW, UL 8, 49

K. Hallof, D. Summa

Das antike Theater war wichtiger Bestandteil der athenischen und griechischen Kultur und Politik und nicht nur in der klassischen Zeit. Neben der literarischen Überlieferung, die für die nachklassische Epoche sehr mangelhaft ist, verfügen wir mit den Inschriften über primäre Quellen, die ein Zeugnis aus erster Hand und gelegentlich sogar den einzigen Beleg für Theateraufführungen, die Verwaltung der Agone oder die Aufgaben der Theaterbeamten darstellen. Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung soll die Entzifferung einfacher griechischer Theaterinschriften aus klassischer, nachklassischer und hellenistischer Zeit mit Hilfe der entsprechenden Abklatsche vor allem aus Athen und Attika sowie anhand von Photos stehen (Lesung, Datierung, Formular, Abkürzungen). Daneben sollen ausgewählte komplexere Inschriften kursorisch gelesen und interpretiert werden. Griechischkenntnisse werden vorausgesetzt. Literatur: H. J. Mette, Urkunden dramatischer Aufführungen, Berlin-New York 1977.

52913 Einführung in die griechische literarische Papyruskunde

UE (2) Mi 8.30-10 wöch. UL 6, 2093b

G. Poethke

Die Einführung ist hauptsächlich für Studierende der Klassischen Philologie und der Alten Geschichte vorgesehen. Gegenstand der Papyruskunde sind vor allem die griechischen und lateinischen Papyrustexte aus Ägypten aus dem Zeitraum von der 2. Hälfte des 4. Jh. v. Chr. bis etwa zum 9. Jh. n. Chr. Die Bedeutung der Papyri als Geschichtsquellen liegt in ihrer Unmittelbarkeit. Da sie das gesamte kulturelle Leben erfassen, stellt die Papyruskunde zahlreichen Einzeldisziplinen der Altertumswissenschaft sowie der Kulturgeschichte in ihrer Breite Quellen bereit. Die urkundlichen Texte bieten ein so umfangreiches Archivmaterial, wie es sonst nur der Mediävistik und der Neueren Geschichte zur Verfügung steht. Die Bedeutung der literarischen Papyrustexte besteht darin, dass die Zahl der erst durch sie bekannt gewordenen Autoren und Werke beträchtlich ist. Ferner bietet die Beschäftigung mit den Papyrustexten einen guten Einstieg in die Paläographie. Für die Teilnahme an der „Einführung“, in der ausgewählte Texte gelesen und interpretiert werden, sind Kenntnisse der griechischen und lateinischen Sprache erwünscht. Literatur: H.-A. Rupprecht, Kleine Einführung in die Papyruskunde, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1994; D. Hagedorn, „Papyrologie“, in: Einleitung in die griechische Philologie, hg. H.-G. Nesselrath, Stuttgart/Leipzig 1997, S. 59-71.

52914 Vorbereitung auf das Lateinum I

PL (4) Mo 8.30-10 wöch. DOR 24, 1.201

B. Liebermann

Di 8.30-10 wöch. DOR 24, 1.201

Do 8.30-10 wöch. DOR 24, 1.201

Der zweisemestrige Intensivkurs Latein (jeweils 6 Stunden) dient dem Erwerb der lateinischen Sprache. Er richtet sich vor allem an Studierende des BA-Studiengangs Latein, die bei Beginn des Studiums keine Kenntnisse im Umfang des Latinums nachweisen können und den Kurs als zweisemestriges Propädeutikum besuchen. Am Ende des Wintersemesters wird eine Abschlussklausur geschrieben, deren Bestehen die Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbaukurs im Sommersemester ist.

Zu dem Kurs findet ein Begleittutorium (2 SWS) statt.

Lehrbuch: E. BORNEMANN, Lateinisches Unterrichtswerk, Neue Ausgabe B: Lese- und Übungsbuch und Kurzgefaßte lateinische Sprachlehre, Berlin 142002 (Cornelsen, ISBN 3-454-70100-7; 22,95 €).

52943 Einführung in die lateinische Paläographie

Beachten Sie bitte die aktuellen Änderungen und Ergänzungen auf den Internetseiten der Institute!

PL (2) Di 14-16 wöch. UL 6, 2093a M. Lawo

Literarische Texte der Antike und auch des Mittelalters sind vornehmlich über Handschriften auf uns gekommen. Diese sind nicht unbedingt leicht zu lesen und stellen durch fehlende oder mangelhafte Worttrennung sowie durch den Gebrauch von oft mehrdeutigen Abkürzungen den modernen Leser vor mancherlei Probleme. Im Mittelpunkt der Übung soll daher die Lektüre von Schriftproben seit der Spätantike bis zur Erfindung des abendländischen Buchdrucks in der Mitte des 15. Jahrhunderts stehen (Kopien werden zur Verfügung gestellt). Daneben wird ein Überblick zur Entwicklung der lateinischen Schrift, zu den verschiedenen Überlieferungsträgern, zur Geschichte der wissenschaftlichen Paläographie und zu einschlägiger Literatur geboten.

52942 Vorbereitung auf das Graecum I

PL (4) Mo 08-10 s.t. wöch. UL 6, 3075 R. Baumgarten
 Mi 08-10 s.t. wöch. UL 6, 3075
 Fr 08-10 s.t. wöch. UL 6, 3075

Der zweisemestrige Intensivkurs (jeweils 8 SWS) zum Erlernen der altgriechischen Sprache richtet sich in erster Linie an Studierende der Klassischen Philologie. Studierende des BA-Studienganges Griechisch, die bei Studienbeginn keine Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums nachweisen können, besuchen ihn als zweisemestriges Propädeutikum, das mit einer Prüfung im Umfang des Graecums endet. Auch Studierende anderer Fächer sind willkommen, deren Studienordnung den Nachweis von Griechischkenntnissen im Umfang des Graecums verlangt. Die Veranstaltung wird auch in der vorlesungsfreien Zeit mit einer Blockveranstaltungswoche im Umfang von 20 Stunden (Mitte / Ende März) fortgeführt. Anmeldung zum Kurs: Die Anmeldung zum Kurs erfolgt per E-Mail unter Angabe von Namen, Studiengang und Studienfächern sowie Semesterzahl. Zugelassene Teilnehmer erhalten dann ein Passwort, mit dem Sie sich beim Lernmanagementsystem Moodle einloggen können, wo Sie weitere Informationen und Materialien vorfinden.

Lehrbücher: Kantharos. Griechisches Unterrichtswerk (Lese- und Arbeitsbuch mit Beiheft, Verlag Klett) 29,15 €, Langenscheidts Kurzgrammatik Altgriechisch (6,95 €)

NORDEUROPA-INSITUT

52 273 Aus der Praxis für die Praxis

PL (3) Fr 4-18 14-tgl DOR 24, 3.134 Reinhold Wulff

Das Hauptziel dieser Lehrveranstaltung ist, über mögliche Berufsperspektiven für Skandinavisten zu informieren. Anhand einzelner Erfahrungsberichte von Absolventen soll vermittelt werden, welche Qualifikationen für bestimmte Berufe wichtig sind und wie man sich auf den Berufseinstieg vorbereiten kann. Außerdem werden wir Institutionen besuchen, damit sich vor Ort ein Bild über den Einsatz- und Arbeitsbereich gemacht werden kann. Hinzu kommen in den meisten Terminen auch praktische Übungen, in denen die geladenen Expertinnen konkretes Arbeitsmaterial aus ihren Berufsfeldern präsentieren und zur Bearbeitung durch die Teilnehmenden vorlegen werden!

Teilnehmehinweise: Die Teilnehmendenzahl ist aufgrund des praxisorientierten Charakters auf maximal 20 Studierende beschränkt, deshalb ist unbedingt eine Anmeldung per E-Mail notwendig: reinhold.wulff@staff.hu-berlin.de

52 274 Vermittlung zwischen den Kulturen – die praktische Arbeit einer Literaturagentur

PL (1) Block DOR 24, 3.135 Gudrun Hebel

Seit zehn Jahren vermittelt die Agentur Literatur Übersetzungsrechte von Büchern aus den skandinavischen Ländern nach Deutschland und umgekehrt, also deutsche Bücher nach Skandinavien. Die Erfahrung zeigt, dass die literarische Qualität eines Buches nur eine von vielen Auswahlkriterien ist. In dem Seminar werden die TeilnehmerInnen anhand von Beispielen lernen, wie Bücher einen fremdsprachigen Herausgeber finden, welche Bücher sich dafür eignen und wie eine Literaturagentur arbeitet. Vorbesprechung: Donnerstag, 1. November 2007, 18–20 Uhr, DOR 24, 3.135. Termine: 12./13. Januar 2008 und 26. Januar 2008. Teilnehmehinweis: Um eine vernünftige Arbeit zu gewährleisten, ist eine Teilnehmerbeschränkung auf 16 unumgänglich. Wer sich zu erst meldet, hat die besseren Chancen! Anmeldung bis 29. Oktober per E-Mail an gudrun.hebel@agentur-literatur.de

52 275 Baltic Odyssey – 1000 Years of Desire
 PL (3) Mi 14-16 DOR 24, 3.135 Hendriette Kliemann-Geisinger

Die Lehrveranstaltung setzt die Kooperation mit unseren Medienpartnern Flying Cranes und dem Projekt Baltic Odyssey – 1000 Years of Desire (www.flying-cranes.eu) aus dem letzten Semester fort. Inhalt und Form standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Teilnahmevoraussetzungen: Vorbesprechung, vorherige Anmeldung und Motivationsschreiben. Bereitschaft zu regelmäßiger und aktiver Teilnahme. Der Arbeitsaufwand wird überdurchschnittlich hoch sein! Maximale Teilnehmerzahl 15.

OBS! Aushänge beachten! Interessenten können sich ab sofort bei mir melden. Sie werden dann per E-Mail über die Details informiert.

52 276 Interskandinavischer Lektürekurs (für Norwegisch- und Schwedischstudierende)

UE (2) Mi 14-16 DOR 24, 3.134 Hans Christian Hjort

52 277 Interskandinavischer Lektürekurs (für Dänisch- und Schwedischstudierende)

UE (2) Do 8-10 DOR 24, 3.134 Hege Langfjæran

In diesem Lektürekurs lesen die Studierenden jeweils Texte aus den beiden Nachbarsprachen (Dänischstudierende lesen norwegische und schwedische Texte, Norwegischstudierende dänische und schwedische, Schwedischstudierende dänische und norwegische). Die Auswahl der Texte sowie die sprachliche Schwerpunktsetzung im Rahmen der durch die Studienordnung gesetzten Vorgaben bleibt den Lehrenden vorbehalten. Vorschläge hinsichtlich der Textauswahl seitens der Studierenden sind willkommen. Teilnahmehinweise: Das Modul schließt mit einer zweistündigen Klausur (mit Hilfsmitteln) ab, in der die Studierenden ausgehend von Texten in den jeweiligen Nachbarsprachen ihre Kenntnisse dokumentieren müssen, beispielsweise durch Beantwortung von Fragen zu den Texten und Übersetzung ausgewählter Sätze. Die Modulabschlussprüfung wird mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet.

INSTITUT FÜR ROMANISTIK

52 298 Expression orale / traduction français-allemand : rapports franco-allemands

UE (2) Do 10-12 wöch. DOR 65, 4.34 M. Barthold

52 299 Traduction français –allemand (niveau II): économie, informatique

UE (2) Di 08-10 wöch. DOR 65, 5.60 H.-R. Schulz

52 300 Exposés et phonétique corrective

UE (2) Di 10-12 wöch. DOR 65, 4.45 H.-R. Schulz

52 301 Traduction allemand-français: emploi et nouvelles technologies, Niveau II

UE (2) Mi 16-18 wöch. DOR 65, 5.60 B. Desorbay

52 302 Interprétation bilatérale, Niveau II

UE (2) Mo 12-14 wöch. DOR 65, 4.45 H. Borchert/X. Bihan

52 303 Traduzione e messa in scena di "Filumena Maturano", Teil 2

PL (3) Block (4-6-stündig, Samstagstermine) DOR 65, 4.52 R. Ubbidiente

52 304 Traduzione dall'italiano

UE (2) Mo 10-12 wöch. DOR 65, 4.34 M. Köster

52 305 Traduzione dal tedesco

UE (2) Do 12-14 wöch. DOR 65, 4.45 R. Ubbidiente

52 306 Übersetzen Portugiesisch-Deutsch

UE (2) Mo 12-14 wöch. DOR 65, 4.61 L. Hoepner

52 307 Traducción general e-a

UE Di 08-10 wöch. DOR 24, 1.607 G. Schön

52 308 Interpretación consecutiva unilateral e-a

UE	Mo	08-10	wöch.	DOR 65, 4.45	B. Poerschke
52 309 Interpretación consecutiva bilateral					
UE	Mo	10-12	wöch.	DOR 65, 4.45M. Prieto Alonso/ B. Poerschke	

INSTITUT FÜR SLAWISTIK

52 789 Novinki - Neuerscheinungen (Stud. der Russ., Polon., Bohem., Kroat./Serb.)					
PL (4)	Blockveranstaltung			M. Goller/M. Marszałek/S. Sasse	

Im Zentrum von „novinki“ steht die Erarbeitung eines eigenständigen literaturkritischen Projekts (Rezension, Autorenportrait, Interview oder Reportage. Das Projektseminar ist als Workshop in Kooperation mit Spezialisten aus der Praxis (Literaturkritik) konzipiert. Die besten Arbeiten werden unter www.novinki.de am Ende des Seminars veröffentlicht.

52 843 Einführung in die Translationswissenschaft (sprachübergreifend)					
PL (3)	Di	10-12	wöch.	DOR 65, 5.42	L. Schippel

Übersetzen, Dolmetschen, Lokalisation von Software, technische Redaktion sind professionelle Tätigkeiten auf dem globalen Markt der Kommunikationsdienstleistungen. Kultureller und sprachlicher Transfer von Texten unter Bedingungen interkultureller Kommunikation und weltweit wachsender Notwendigkeit zur Verständigung steht im Mittelpunkt dieser LV. Diese Veranstaltung dient (auch) der Orientierung von BA-Studierenden, die ein weiterführendes MA-Studium mit translationswissenschaftlichem Profil in Erwägung ziehen.

52 844 Grundlagen des Übersetzens I (sprachübergreifend)					
PL (3)	Do	08-10	wöch.	DOR 65, 5.60	B. Oertel

Übersetzen als professionelle Tätigkeit im Unterschied zum Übersetzen als Methode im Fremdsprachenunterricht – theoretische und technisch-organisatorische Grundlagen und Übungen.

52 845 Grundlagen des Dolmetschens (sprachübergreifend)					
PL (3)	Fr	10-12	wöch.	DOR 65, 5.61	B. Resnik

Einführung in die unterschiedlichen Dolmetscharten; interkulturelle Probleme; Verhaltens- und Praxisfragen; Entwicklung dolmetschspezifischer Fähigkeiten und Fertigkeiten; Notationstraining.

52 846 Russisch: Grundlagen des Übersetzens Russisch-Deutsch II					
PL (3)	Do	10-12	wöch.	DOR 65, 5.60	B. Oertel

Übersetzen kleinerer (publizistischer) Texte mit geringerem Schwierigkeitsgrad unter besonderer Berücksichtigung der Probleme aus "Grundlagen des Übersetzens I" im Gesamttext- und situationszusammenhang

52 785 Russisch: Rhetorik					
PL (3)	Di	14-16	wöch.	DOR 65, 5.76	I. Gregor

Auf der Grundlage von speziellen Übungen soll rhetorisch korrektes Sprechen entwickelt werden. Dabei werden phonetische und intonatorische Kenntnisse wiederholt und vertieft.

52 847 Russisch: Stadtbilderklärung					
PL (3)	Mi	12-14	wöch.	DOR 65, 5.76	L. Probst

Entwicklung von sprachlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten, die bei Stadtführungen relevant sind (Arbeit an spezifischer Lexik und Übersetzungs- und Dolmetschübungen zum Thema Stadtbild).

52 848 Russisch: Textkurs: Russisch im Geschäftskontakt					
PL (3)	Di	08-10	wöch.	DOR 65, 5.42	B. Herrmann

Erwerb von Sprach- und Sachkenntnissen auf der Grundlage gezielter Text-, Grammatik- sowie Wortschatzarbeit (Fachtexte, Fachtermini) mit gleichzeitiger Entwicklung der kommunikativen und soziokulturellen Kompetenz in Bezug auf Texte und Diskurse, die für geschäftliche Kontakte typisch

sind.

52 849 Grundkurs Kroatisch/Serbisch	PL (3)	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 1.606	V. Cidilko
Einführung in das Kroatische/Serbische für Studierende ohne bzw. mit geringen Vorkenntnissen						
52 825 Bulgarisch: Kommunikationskurs I (offen für alle)	UE	Do	08-10	wöch.	DOR 65, 5.30	A. Angelov
52 826 Bulgarisch: Kommunikationskurs II (offen für alle)	UE	Fr	10-12	wöch.	DOR 65, 5.75	A. Angelov
52 827 Bulgarisch: Praktische Grammatik I (offen für alle)	UE	Fr	08-10	wöch.	DOR 65, 5.75	A. Angelov
52 828 Bulgarisch: Praktische Grammatik II (offen für alle)	UE	Do	10-12	wöch.	DOR 65, 5.76	A. Angelov
52 829 Bulgarisch: Phonetik (offen für alle)	UE	Di	09-10	wöch.	DOR 24, 1.605	A. Angelov
52 830 Bulgarisch: Rezeption fachwissenschaftlicher Texte	UE	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 1.605	A. Angelov
52 831 Bulgarisch: Lesen und Diskutieren von Originaltexten (offen für alle)	UE	Di	16-18	wöch.	DOR 65, 5.76	A. Angelov
52 800 Slowenisch III (offen für alle)	PL (3)	Mi	16-18	wöch.	n.V.	B. Dvořák

Slowenisch III ist eine Fortsetzung der vorausgegangenen Einführungsveranstaltungen; die Thematik umfasst weiterhin die grammatischen Besonderheiten der Sprache und den Vergleich mit anderen slawischen Sprachen, konzentriert sich jedoch auf den modernen Sprachgebrauch (Konversation, Textproduktion) und soll den Teilnehmern das gesprochene Slowenisch näher bringen. Slowenische Literatur soll an praktischen Beispielen analysiert und schriftliches Übersetzen geübt werden. Im Rahmen der Veranstaltung ist eine Kurzexkursion nach Slowenien vorgesehen.

52 801 Slowenisch V (offen für alle)	PL (3)	Mo	16-18	wöch.	n.V.	B. Dvořák
---	--------	----	-------	-------	------	-----------

Slowenisch V ist eine Fortsetzung von Slowenisch IV und baut auf den bereits erworbenen Kenntnissen auf. Neben der Fortführung der bereits behandelten sprach- und literaturwissenschaftlichen Themen, die sich besonders nach speziellen Interessen und Publikationsbestrebungen der teilnehmenden Studenten richten, soll im Laufe des Semesters ein noch zu vereinbarendes literarisches Werk ins Deutsche übertragen und veröffentlicht werden. Im Rahmen der Veranstaltung ist eine Kurzexkursion nach Slowenien vorgesehen.

52 825 Slowakisch: Praktische slowakische Sprache I (offen für alle)	UE	Di	10-12	wöch.	DOR 65, 5.75	J. Pavlovič
	UE	Do	12-14	wöch.	DOR 65, 5.75	J. Pavlovič
52 826 Slowakisch: Praktische slowakische Sprache II (offen für alle)	UE	Di	12-14	wöch.	DOR 65, 5.75	J. Pavlovič
	UE	Do	16-18	wöch.	DOR 65, 5.76	J. Pavlovič
52 832 Georgisch für Anfänger (offen für alle)	UE	n.V.		wöch.		S. Chotiwari-Jünger
52 833 Georgisch für Fortgeschrittene 1 (offen für alle)	UE	n.V.		wöch.		S. Chotiwari-Jünger
	UE	n.V.		wöch.		S. Chotiwari-Jünger
52 834 Georgisch für Fortgeschrittene 2 (offen für alle)						



Erklärende Inhaltsangaben zu den Themen sowie weitere aktuelle Angebote finden Sie im Netz unter www.careercenter.hu-berlin.de. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls ausschließlich über o.g. Netzadresse. Die Anmeldebank wird ca. 4 Wochen vorher freigeschaltet.

2779	Verhandlungstraining	PL (5) ab 22.02.08	9-16.30	Inv 110, 425, 6 Termine	E. Bohnaker
2767	Die Moderationsmethode – Workshops effektiv leiten"	PL (3) ab 07.01.08	9-15	Zi 13c, 510, 5 Termine	C. Beckmann
2777	Rhetorik	PL (3) ab 20.02.08	9-15	Zi 13c, 510, 5 Termine	C. Beckmann
2778	Rhetorik und Kommunikation	PL (3) ab 07.02.08	9-15	DOR 24, 3.006, 5 Termine	K. Kemnitz
2772	Rhetorik und Kommunikation für Studentinnen	PL (3) ab 06.03.08	9-15	DOR 24, 3.006, 6 Termine	K. Kemnitz
2781	Rhetorik und Präsentation	PL(5) ab 22.02.08	9-16.30	Inv. 110, 425, 6 Termine	E. Bohnaker
2782	Kommunikationstraining – Souverän und überzeugend im Gespräch	PL (3) ab 03.03.08	9-15	Zi 13c, 510, 5 Termine	C. Beckmann
2763	Konfliktmanagement	PL (2) ab 21.01.08	9-16	DOR 24, 3.006, 3 Termine	S. Braun
2773	Konfliktmanagement	PL (2) ab 18.02.08	9-16	DOR 24, 3.006, 3 Termine	S. Braun
2764	Konfliktmanagement und Kommunikation	PL (3) ab 06.12.07	10-16	DOR 24, 3.006, 5 Termine	I. Koenen
2766	Selbstsicheres Präsentieren	PL (3) ab 22.11.07	10-16	DOR 24, 3.025, 5 Termine	A. Kokoschko
2768	Selbstpräsentation	PL(3) ab 16.01.08	9-15	DOR 24, 3.025, 5 Termine	A. Strittmatter
2780	Interkulturelle Kompetenz	PL (5) ab 22.02.08	9-16.30	Inv. 110, 425, 6 Termine	E. Bohnaker
2772	Öffentlich Sprechen I – für potentielle Berufsredner	PL (3) ab 10.03.08	10-16	UL 6, 5 Termine	B. Jogschies
2776	Teamentwicklung	PL (3) ab 21.02.08	10-16	DOR 24, 3.006, 5 Termine	I. Koenen
2765	Teamarbeit	PL (3) ab 21.01.08	9-16	Zi 13c, 510, 5 Termine	K. Köhler
2751	Grundlagen betriebswirtschaftlicher Praxis	PL (5) ab 05.11.07	14-18	Inv. 110, 423, 13 Termine	F. Naujoks
2752	Grundlagen betriebswirtschaftlicher Praxis (Blended Learning Kurs)	PL (5)	Termin und Ort wird noch bekannt gegeben!		NN
2703	Volkswirtschaftliche Analysen des aktuellen Wirtschaftsgeschehens	PL (5) ab 09.11.07	14-18	Inv. 110, 423, 13 Termine	F. Naujoks
2750	create! StartUp – Everyone Can Be an Entrepreneur! (Blended Learning Kurs)				

	PL (5) ab 29.10.07	10-18	Ort folgt später!	Ritter-Mamczek/ I. Robbers
2758	Juristische Grundlagen für Berufseinsteiger			
	PL (2) ab 06.11.07	17-19	Inv. 110, 425, 10 Termine	A. Kujawa
2754	Tabellenkalkulation mit Microsoft EXCEL			
	PL (3) ab 05.11.07	8-12	Zi 13c, 410, 7 Termine	T. Ross
2755	Datenbankverwaltung mit Microsoft ACCESS			
	PL (3) ab 06.11.07	8-12	Ort folgt später, 7 Termine	T. Ross
2756	Office-Management für Berufseinsteiger			
	PL (2) ab 08.11.07	10-16	Inv. 110, 425, 4 Termine	Wieandt-Ledebur
2771	Projektmanagement im Unternehmen			
	PL (4) ab 03.03.08	9-15	IBM, R 031-34, 5 Termine	Ch. Burczyk/U. Menges
2760	Eventmanagement (Blended Learning Kurs)			
	PL (5) ab 05.11.07	16-19.30	Zi 13c, 410, 7 Termine	D. Hennig/A. Kokoschko
2759	Projektmanagement (Blended Learning Kurs)			
	PL (5) ab 05.11.07	16-19.30	Zi 13c, 510, 7 Termine	M. Schenk
2762	Projektmanagement			
	PL (5) ab 02.11.07	14-19	DOR 24, 3.025, 5 Termine	H. Englisch
2757	Journalistisches Arbeiten (Blended Learning Kurs)			
	PL (4) ab 01.11.07	16-19.30	Zi 13c, 510, 5 Termine	U. Ulbrich
2775	Journalistisches Arbeiten			
	PL (4) ab 25.02.08	10-16	Zi 13c, 510, 5 Termine	S. Köhler
2761	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Wissenschaft und Hochschule			
	PL (3) ab 31.10.07	9-15	DOR 24, 3.025, 5 Termine	S. Morgner
2770	Public Relations (PR) und Projektarbeit im Kulturbereich			
	PL (3) ab 17.01.08	10-16	Zi 13c, 510, 4 Termine	M. Möllers

Veranstaltungen zum praxisorientierten Studium und zum Berufseinstieg (ohne Erwerb von Studienpunkten)

Jour Fixe „Bewerbung“

16-18 Zi 13c, 510

P. Wohner

Jeweils einmalig mit folgenden Terminen: 26.09.07, 24.10.07, 28.11.07, 12.12.08, 16.01.08, 13.02.08, 12.03.08

Das qualifizierte Praktikum

10-16 Zi 13c, 510

P. Wohner

Jeweils einmalig mit folgenden Terminen: 13.11.07, 10.01.08, 06.02.08

Weitere aktuelle Angebote im Netz unter www.careercenter.hu-berlin.de.

SPRACHENZENTRUM DER HU

Am Sprachenzentrum der HU werden Kurse in verschiedenen Fremdsprachen auf unterschiedlichen Niveaus angeboten. Sie können die Kurse zusätzlich mit einem UNIcert©-Zertifikat abschließen. Sowohl für die Kurse als auch für die Zertifikatsprüfungen erhalten Sie Studienpunkte.
<http://www.sprachenzentrum.hu-berlin.de>

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT

Auch die Psychologische Beratung bietet Kurse an, die Sie als praxisrelevante Lehrveranstaltungen belegen können. ACHTUNG: Dazu gehören aber nur Kurse, in denen Sie Arbeitstechniken und Methoden tatsächlich erlernen.

<http://studium.hu-berlin.de/beratung/veranst.html>

Sollten Sie Fragen zur Anerkennung praxisrelevanter Lehrveranstaltungen haben, wenden Sie sich bitte an Constanze Richter, Praxiskoordinatorin.

Job_Enter_07/08

Berufswege für Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen



Zwei bis drei ReferentInnen aus der Praxis stellen die Berufsfelder vor und sprechen über notwendige Qualifikationen und Einstiegsmöglichkeiten. Anschließend gibt es die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

24.10.2007 Journalismus

Die Zeiten, in den Journalismus auf Printmedien, Rundfunk und Fernsehen beschränkt waren, sind längst vorbei. Elektronische Medien sind auf dem Vormarsch und beschleunigen die Informationsbranche. Welche tradierten Aufgabenbereiche JournalistInnen dennoch weiterhin ausüben und welche Tätigkeitsfelder neu hinzugetreten sind, darüber berichten unsere ReferentInnen.

31.10.2007 Interkulturelle Kommunikation

Kommunikation kann gelingen. Aber das ist nicht selbstverständlich. Gerade, wenn verschiedene Kulturen aufeinander treffen, braucht es Mittler, die beide Seiten kennen und sich auf beiden Seiten professionell bewegen können. Es ist die Aufgabe von Dolmetschern und Übersetzern oder von Trainern für interkulturelle Kompetenz Unterschiede auszugleichen.

14.11.2007 Kultur

Berlin lebt von und mit seiner Kultur. Ob Klassik oder Populär, Musik oder Literatur, Festival oder festes Haus – häufig sind Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen organisatorisch, inhaltlich oder in einer Kombination aus beidem an der Entstehung und Vermittlung von Kultur beteiligt.

21.11.2007 Markt- und Meinungsforschung

Sich eine eigene Meinung zu bilden ist wichtig. Für jeden persönlich, aber auch für Markt- und MeinungsforscherInnen. Sie entwickeln aus einzelnen und individuellen Meinungen Wahlprognosen, Vorhersagen über das Kaufverhalten gegenüber neuen Produkten und vieles mehr. Damit beraten sie Parteien, Institutionen und Unternehmen in ihrem operationalen Vorgehen und bei strategischen Entscheidungen.

28.11.2006 Verlag

Lektor oder Lektorin ist der Traumberuf vieler Studierender der Geisteswissenschaften. Ob im Sachbuch, Belletristik oder in einer literarischen Agentur. Doch um ein Buch auf den Markt zu bringen, braucht es mehr. Presse, Rechte und Lizenzen oder Marketing sind im Verlagswesen ebenso gefragt.

Ort und Zeit: *Unter den Linden 6, Raum 3059*
mittwochs 18.00 Uhr c.t.

Kontakt:

Philosophische Fakultät I
Studium & Praxis
Tel. 030/2093 2783
vera.stolz@staff.hu-berlin.de

Philosophische Fakultät II
Büro für Praxisorientierung
Tel. 030/2093 9722
constanze.richter@staff.hu-berlin.de

Eine Kooperation der Philosophischen Fakultäten I und II.